

# Die „Ferien im Viertel“ starten im Birkenhof

Augsburg (pm).

Das neue „Ferienprogramm“ der Stadt – entwickelt im „Bündnis für Augsburg“ – hat bereits in einem Vierteljahr Premiere. Das teilt jetzt Sozialreferent Dr. Konrad Hummel mit. Der Startschuss fällt am Montag, 7. Juli, im Lechhauser Birkenhof.

Im Abstand von jeweils einem Tag, also am 8., 9. und 10. Juli, heißt es dann im Oberhauser Eschenhof, im Römerhof des Hochfelds und im Wagnerhof des Theilottviertels „Ferien im Viertel“. Dort finden Kinder- und Musikfeste statt, wobei alle Einrichtungen und Elternvereinigungen aufgefordert sind, sich einzubringen. Spontane Angebote wie beispielweise Vorlesenachmittage in Kindertagesstätten können die „Ferien im Viertel“ ebenso bereichern wie eine Radtour oder ein musikalischer Auftritt. „Sinnvoll ist es“, so Hummel, „alle etwas tun zu lassen – ohne Perfektion, mit vielen Nachbarn und Freiwilligen.“ Für jede der vier Stadtregionen gibt es Ansprechpartner beim Stadtjugendring, beim Sozialdienst, vor allem aber freiwillige „Botschafter für Augsburg“.

## Fachlich mitwirken

Ziel des Sozialreferates ist es, die Kinder-, Jugend- und Altenarbeit füreinander zu öffnen. Am Donnerstag, 8. Mai, besteht die Möglichkeit, fachlich an Konzepten mitzuwirken, die die schwierigen Zeiten zu meistern helfen. Die Gesprächsrunde trifft sich um 19 Uhr im Haus der Familie, Hunoldgraben 27. Wie mitgeteilt wurde, werden alle das Bündnis stärkende Beispiele gesammelt, um sie zum Jahresende am „Internationalen Freiwilligentag“ entsprechend zu würdigen.

Weitere Initiativen im Bündnis für Augsburg sind eine neue Form der Schuldnerberatung und das Schüler-Mentoren-Projekt „change in“.